Arbeitstreffen der Regionalagenturen

TAGUNGSABLAUF

Mittwoch, 08. März 2017

9:30 Uhr	Begrüßungskaffee
10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10:30 Uhr	Aktuelle Informationen aus der Landesarbeitspolitik u. a. zu den Themen: ■ KAoA – Ausbildungsdaten für die Kommunale Koordinierung ■ Jugend in Arbeit plus ■ Starke Quartiere – Starke Menschen ■ Landesprogramm „Soziale Arbeit an Schulen“ ■ Allianz Arbeit und Wirtschaft 4.0 ■ Qualifizierungsberatung in KMU ■ Sonstiges Referent/-innen: Dr. Wiebke Lang, MAIS NRW Dr. Jens Stuhldreier, MAIS NRW Daniele Incorvaia, MAIS NRW Friedel Damberg, G.I.B. Helmut Kleinen, G.I.B. Jürgen Kempken, G.I.B.
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	**Workshop I** **Social Media-Nutzung – was ist für Regionalagenturen sinnvoll?** **Xing, Facebook, Twitter & Co** Im Anschluss an die Diskussionen der letzten Arbeitstagung im Oktober 2016 zum Thema Social Media-Nutzung möchten wir dieses Thema weiter konkretisieren. Anhand von Praxiserfahrungen, wie z. B. den Facebook-Auftritten zu den Initiativen „Faire Arbeit – Fairer Wettbewerb“ und „NRW. Das machen WIR!“, sowie den Facebook-Aktivitäten des MAIS und regionalen Praxisbeispielen sollen Zielsetzungen, Voraussetzungen und auch der Arbeitsaufwand realistisch eingeschätzt und Vor- und Nachteile abgewogen werden. Zudem werden weitere Formate wie die Nutzung von Xing und Twitter ebenso diskutiert wie die Nutzung eines Blogs anstelle einer Homepage. In dem Workshop wird diesen Fragen in der gemeinsamen Diskussion mit Yvonne Reißig (MAIS), Manfred Keuler (G.I.B.) und Ute Mankel (G.I.B.) nachgegangen.

Arbeitstreffen der Regionalagenturen

TAGUNGSABLAUF

Mittwoch, 08. März 2017

	Workshop II **Arbeit 4.0 – wie kann die Technikberatung in die Potentialberatung integriert werden damit die Beratung von KMU erfolgreich gelingen kann?** Die Potentialberatung zeichnet sich durch Beteiligungs- und Prozessorientierung aus. Unternehmensberater und -beraterinnen haben in den vergangenen Jahren dieses Grundverständnis verinnerlicht und setzen diese Beratungsqualität im Rahmen der Potentialberatung und unternehmensWert:Mensch-Beratung um. Vor dem Hintergrund von Digitalisierungsprozessen haben sich die Anforderungen an Beraterinnen und Berater verändert. In Ergänzung zur Diskussion, die beim Erfahrungsaustausch der Beratungsstellen Potentialberatung am 07.03.2017 geführt wird, soll es in diesem Workshop darum gehen Strukturen zu entwickeln, die eine Integration des Know-hows der Techniksysteme in den Beratungsprozess ermöglicht. Anhand von Beispielen guter Praxis soll gemeinsam diskutiert werden, welche Möglichkeiten in den Regionen bestehen die bestehende Beratungsqualität in Bezug auf den Digitalisierungsprozess und guter und fairer Arbeit 4.0 weiterzuentwickeln. In dem Workshop wird diesen Fragen in der gemeinsamen Diskussion mit Dr. Friedhelm Keuken (G.I.B.) und Katja Sträde (G.I.B.) nachgegangen.
15:30 Uhr	Plenum Kurzes Feedback aus den Workshops
16:00 Uhr	Schluss der Veranstaltung mit kollegialem Austausch